



# Psychometrische Kriterien der deutschsprachigen Version des Cardiff Wound Impact Schedule / CWIS

Eva-Maria Panfil<sup>1,2</sup>, Christine Halbig<sup>2</sup>, Herbert Mayer<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Institut für Angewandte Pflegewissenschaft IPW-FHS, St. Gallen

<sup>2</sup> Hessisches Institut für Pflegeforschung HessIP, Frankfurt am Main

<sup>3</sup> Institut für Pflegewissenschaft, Universität Witten / Herdecke

# Problematik



- Messung der Lebensqualität in der Begleitung von Menschen mit chronischen Wunden steigt
- Patienten mit chronischen Wunden erleben erhebliche Beeinträchtigungen in ihrer Lebensqualität
- Wesentliche Beeinträchtigungen entstehen durch Schmerzen, Mobilitätseinschränkungen, Geruchs- und Exsudatbelästigungen
- Belastungen entstehen ebenso im sozialen Bereich und bleiben oft unerkannt

# Problematik



- Patientenorientierung ist wesentliches Merkmal der professionellen Pflege
- Wichtig sind Kenntnisse der Patientenperspektive zum Erleben von Erkrankung, Therapie und Lebensqualität
- Hinwendung zu einer patientenbezogenen Beschreibung des Gesundheitszustandes
- Erhebungsinstrumente der Lebensqualität sind Werkzeuge zur Einschätzung des subjektiven Erlebens

# Problematik



Lebensqualität als multidimensionales psychologisches Konstrukt

## *Vier Komponenten*

- psychisches Befinden
- körperliche Verfassung
- soziale Beziehungen
- funktionale Kompetenz (Bullinger 1995)

Warum Lebensqualität als (messbares) Zielkriterium?

- Demografischer Wandel
- Paradigmenwechsel des Gesundheitsbegriffs (WHO)
- Klassische Zielkriterien (z.B. reduzierte Symptomatik, längere Lebenszeit) reichen nicht mehr aus (Bullinger 1998)



## Ziel der Studie

Testung der deutschsprachigen Version des CWIS auf:

- Konstruktvalidität (Vergleich mit SF-36)
- Diskriminante Validität (Vergleich offene und abgeheilte Wunden)
- Homogenität (interner Zusammenhang)
- Stabilität (Testwiederholung nach 7 Tagen)

# Cardiff Wound Impact Schedule / CWIS



- Krankheitsspezifisches Instrument zur Erfassung der Lebensqualität von Menschen mit chronischen Wunden
- D.h. Ulcus cruris und Diabetisches Fußsyndrom
- Entwicklung 2004 (Price et al.)
- Regelhafte Übersetzung 2005 (Acquadro et al.)
- 47 Items in den Dimensionen:
  - Wohlbefinden (7 Items)
  - Physische Symptome und tägliches Leben (2 x 12 Items)
  - Soziales Leben (2 x 7 Items)
  - Allgemeine Lebensqualität (2 x 10-stufige Likertskalen)

# Studiendesign



- Längsschnittstudie mit zwei Messzeitpunkten ( $t_1 + t_2$ ) innerhalb von sieben Tagen
- $t_1$ : CWIS / SF-36 (zufällige Reihenfolge) und Fragebogen zu soziodemografischen Daten
- $t_2$ : CWIS
- Gelegenheitsstichprobe
- Fallzahlschätzung  $N=150$
- Genehmigung des Projekts durch die Ethikkommission am Institut für Pflegewissenschaft der Privaten Universität Witten / Herdecke



# Studiendesign

Einschlusskriterien:

Personen mit den Krankheitsbildern:

- Ulcus cruris venosum
- Ulcus cruris arteriosum
- Ulcus cruris mixtum und
- Diabetisches Fußsyndrom
- Offene und abgeheilte Wunden
- entsprechende kognitive Leistung
- Verstehen der deutschen Sprache

Ausschlusskriterien:

- Fehlen / Einschränkungen der oben genannten Kriterien

# Methodik



## Rekrutierung der Studienteilnehmerinnen und –teilnehmer über:

- Wundambulanzen
- Auf Wunden spezialisierte ambulante Pflegedienste
- Kliniken der Akut- und rehabilitativen Versorgung
- Fachkliniken
- Einrichtungen der Langzeitversorgung

## Ausserdem:

- Pressemeldungen
- Zeitungsannonce

# Methodik und Durchführung



- Codierung, Zusammenstellung und Ausgabe der Fragebogenpakete über HessIP
- Erhebungen von Mai 2007 bis Oktober 2008
- Kooperation mit 8 Institutionen
- Datenanalyse erfolgt mit Statistikprogramm SPSS für Windows 14.0

# Ergebnisse



## Stichprobenbeschreibung

- Eingang insgesamt 163 / 224 Fragebogenpakete
- Rücklaufquote 72,76%
- Einschluss: 158 Fragebogenpakete
- Ausschluss: 5 Fragebogenpakete (unvollständig)

# Ergebnisse



## Soziodemografische Daten

Alter: 25 bis 91 Jahre (Mw 64,8; Md 67,0; SD 12,6)

Geschlecht: 61 Frauen (38,6%) 97 Männer (61,4%)

Wundart: Diabetisches Fusssyndrom 43,0% (N=68)

Ulcus cruris venosum 24,7% (N=39)

Ulcus cruris mixtum 10,1% (N=22)

Ulcus cruris arteriosum 6,3% (N=10)

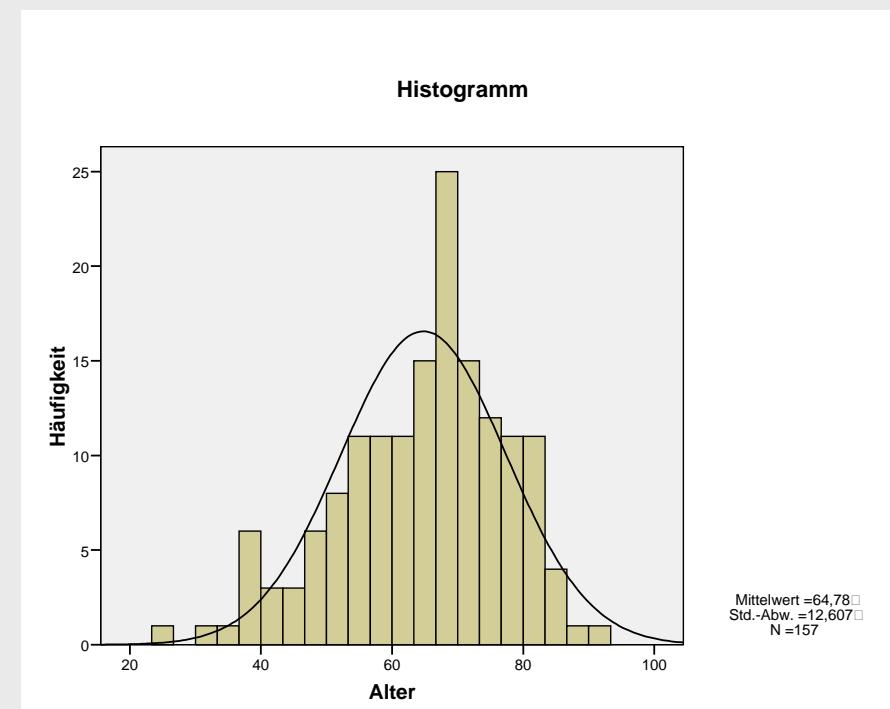
Wundstatus: 119 (75,3%) offene Wunden

39 (24,7%) abgeheilte Wunden

Wunddauer: 3 Wochen bis 420 Monaten (Mw 30,9; Md 15,0; SD 50,65)



# Ergebnisse



**Abb. 2: Altersverteilung der Stichprobe**

# Konstruktvalidität



Vergleich CWIS mit SF-36 auf Skalenebene:

- Körperliche Beschwerden und tägliches Leben - Körperliche Funktionsfähigkeit
- Sozialleben - Soziale Funktionsfähigkeit / Körperliche Funktionsfähigkeit
- Wohlbefinden - Psychisches Wohlbefinden / Rollenfunktion
- Geringe bis hohe Korrelation  $r=0.35 - 0.92$

# Diskriminante Validität



- Unterscheidung des Konzepts Lebensqualität „offene Wunden“ zu „abgeheilten Wunden“
- Signifikante Unterscheidung zwischen abgeheilten und offenen Wunden ( $p<0.01$ )
- Personen mit abgeheilten Wunden wiesen deutlich höhere Summenwerte auf

Ausnahme: allgemeine Fragen zur Lebensqualität (geringe Signifikanz)

# Homogenität



- Hohe interne Konsistenz für alle Subskalen ( $\alpha = 0.76 – 0.88$ )

CWIS	Cronbach's $\alpha$	Anzahl der Items
Wohlbefinden (n=141)	0,76	7
Körperliche Beschwerden/Erleben (n=140)	0,88	12
Körperliche Beschwerden/ Belastung (n=134)	0,88	12
Sozialleben/Erleben (n=141)	0,79	7
Sozialleben/Belastung (n=143)	0,84	7



## Stabilität

- Zwei Messzeitpunkte t1 und t2 innerhalb von sieben Tagen
- Analyse mit Pearson's Produkt-Moment-Korrelation
- Eingeschlossen wurden 123 Fragebogenpakete mit beiden Messzeitpunkten
- Die Korrelation zwischen t1 und t2 war mit  $r= 0.46 – 0.83$  signifikant

# Diskussion / Schlussfolgerung



- Testung der Diskriminanten Validität benötigt Gleichgewicht zwischen den zu testenden Gruppen
- Deutschsprachige Version erzielt mit Summenscores  $\alpha > 0.75$  hohe interne Konsistenz (gleicht den Ergebnissen der englischsprachigen Version)
- Stabilität: Für alle Subskalen des CWIS ist eine Reproduzierbarkeit gegeben
- CWIS in der deutschsprachigen Version als valides und reliables Instrument getestet
- Geeignet für den Einsatz in Studien
- Für den Einsatz in der Pflegepraxis müssen weitere Testungen erfolgen